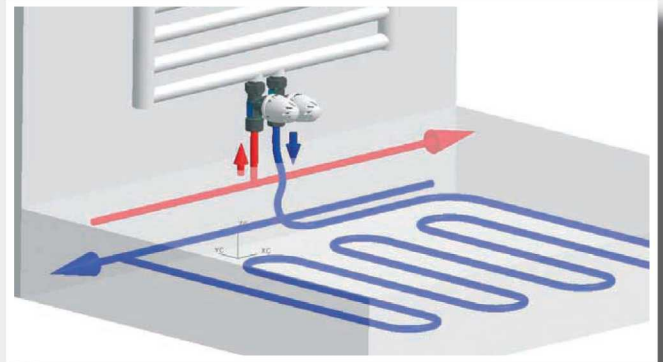


Neubau oder Sanierung - der einfache Weg zum Komfortbad

Thielker von Viega. Gleichzeitig lassen sich zahlreiche Größen und Formen realisieren, da die Abläufe bzw. Rinnen an einer beliebigen Stelle platziert werden können. Mit flexiblen Systemen z. B. von Viega lassen sich Lösungen bis zu 2,80 Meter ebenso realisieren wie solche über Eck oder in U-Form - ohne aufwändige Sonderanfertigungen. Die zweite Möglichkeit ist der bodenbündige Einbau einer separaten Duschfläche bzw. Duschwanne. Diese sind besonders reinigungsfreundlich und können zusätzlich mit speziellen Oberflächeneigenschaften versehen werden. So bietet die spezielle Anti-Slip-Emailierung von Kaldewei beispielsweise mehr Standfestigkeit auf nassem Untergrund und somit Sicherheit für jedermann, vom Kind bis zum Silver Ager.

Ob durchgefliest oder mit separater Duschfläche: Vorab muss vor allem geklärt werden, wie der Wasserablauf realisiert werden kann. Entscheidendes Kriterium ist hierbei die vorhandene Aufbauhöhe. Je höher diese ist, desto problemloser kann der Einbau der Entwässerungslösung erfolgen. „Der Unterschied zwischen Alt- und Neubauwohnungen ist bei Aufbauhöhen enorm. Richtwerte sind ca. 8 cm in sehr alten Wohnungen und bis zu 20 cm in Neubauten“, erläutert Marcus Möllers von Kaldewei. Die vorhandene Aufbauhöhe wird durch eine kleine Bohrung bis auf den Rohbeton ermittelt. „Zur Vermeidung von Notlösungen mit Geschossdurchbrüchen und der Verlegung des Abflussrohres unter der Decke des darunterliegenden Geschosses, sollten Systeme mit niedrigen Aufbauhöhen eingesetzt werden“, erklärt Joachim Hildebrand von Mepa. Besonders flache Montagesysteme, z. B. von Kaldewei, ermöglichen unter bestimmten baulichen Gegebenheiten minimale Aufbauhöhen von bis zu 49 mm. „Ab einer Aufbauhöhe von 11 cm ist der Einbau einer bodenebenen Dusche ohne Spezialsysteme und großen Aufwand möglich. Fehlen einige Zentimeter, so kann man diese durch eine kleine Aussparung im Rohbeton gewinnen“, erklärt Möllers. Die letzte Möglichkeit besteht darin, das Bad in zwei Bereiche zu teilen und mit einer minimalen Stufe im Boden zu arbeiten. „Eine nur wenige Zentimeter hohe Kante im Fußboden stellt für die meisten Nutzer kein Hindernis dar und gewährleistet trotzdem einen sicheren Ein- und Ausstieg in die bodenebene Duschfläche“, fährt Marcus Möllers fort.



HERZ 9201 Rücklauftemperaturbegrenzer: Handtuchhalter-Radiator und Fußbodenheizung im perfekten Zusammenspiel.

- Heizkörperanschluss mit HERZ-Thermostatventil und Thermostatkopf im Vorlauf sowie einem HERZ-Thermostatventil mit HERZ-Rücklauftemperaturbegrenzer.
- Fußbodentemperierung mittels Rücklauftemperaturbegrenzung in Warmwasserheizungen – nachträglich integrierbar.
- Der Rücklauftemperaturbegrenzer begrenzt die Vorlauftemperatur der Fußbodenheizung auf den eingestellten Wert.
- Bei Bedarf kann der Radiator nach manuellem Schließen der Ventile abgenommen werden.



HERZ Armaturen GmbH
Richard-Strauss-Strasse 22, 1230 Wien
Tel.: +43 (0)1 616 26 31 - 0
Fax: +43 (0)1 616 26 31 - 227
E-Mail: office@herz.eu

Technische Hotline
E-Mail: awt@herz.eu

www.herz.eu

